

Autor: Nik Raw

Die Winterhöhle oder „der-mit-dem-Pelz“

Im Frühlingswinter über Monate versteckt
kein Laut dringt hinein kein Windhauch sich regt
eine Höhle einsam doch wärmend verdeckt
ein träumendes Wesen sich hegt

Ruhiger Puls in finsterner Erde
großes Ego eingerollt zur Weile
ein Leben ohne Herde
einsamer Schlaf braucht keine Teile

Machvolle Kraft von Herbstfrucht genährt
im dicken Pelz ruht fülliges Leben
Nachkommen seine Blutlinie gestärkt
einen weiteren Frühling wird es nicht gegeben

Des Wesens Tod wurde beschlossen
der Schamane die Trommel gefragt
altes Wissen in die Entscheidung geflossen
die Traditionen zur Ehre gewahrt

Mystische Riten sie seit alter Zeit machten
den Zusammenhalt in der Sippe gestärkt
die richtige Mond Zeit abwartend
entschlossen zu Werk das Urteil gefällt

Aus glitzernder Höhle feiner Atem emporsteigt
geschaffen von Feuchte im kalten Gewand
verräterischer Odem hauchzart den Weg zeigt
geschultes Auge ihn fand

Auf hölzernen Skiern schnell nähernd
den Speer in behandschuhter Hand
kein ausreichender Schutz während
alle Seelen die Prophezeiung verband

Seinen Namen zu sagen wurde vermieden
sein Geist zu mächtig ihn nicht mal flüstern
als Hund der Götter wird er beschrieben
ehrfürchtig zur Würde seines Todes lüstern

Furchtloser Zorn wilde Raserei
eine Gewalt mit riesigen Krallen wissend
ohne Zweifel eigenes Leben zu schützen
Männer im Kampf in den Tod mitgerissen

Die Stille danach vor Frieden laut schreit
am Himmel magisches Nordlicht
sich grün und rot windend kein Mitleid empfindend
nach einiger Zeit entschwindet

Nichts ist von Dauer für ewige Zeiten
es ist alles im Wandel es ist alles im Fluss
eine Strömung in unendlichen Weiten
vom Schicksal gewährter Kuss

Spuren vom Drama mit glühendem Blut
gezeichnet im schneeweißen Schnee
von Stiften der Furcht und der Wut
das Bangen tut nicht mehr weh

Der Geist des Geschöpfes wurde besänftigt
die heilige Mission mit Charakter erfüllt
im Gedächtnis des Volkes ist es andächtig
sein Name wird weiter in Schweigen gehüllt

Zu festlichen Zeiten starke Leben geehrt
im Schoß der Gemeinschaft im nordischen Land
am wärmenden Feuer Geschichten erzählt
Gott Mensch und Natur verband